



## SARASWATI

Schule für cerebral gelähmte Kinder in Nepal

# Jahresbericht 2019

Als ich im November 2019 das CP Zentrum in Nepal besuchte, lief der normale Schulalltag. 45 Kinder und Jugendliche wurde täglich mit den Schulbussen zur Schule gebracht. Der Unterricht fand in fünf Gruppen statt, bei drei Gruppen steht das schulische Lernen im Zentrum. In einer Gruppe werden schwer geistig behinderte Kinder betreut. Hier steht das Training für die Alltagsbewältigung im Vordergrund. Die fünfte Gruppe setzt sich aus älteren Jugendlichen zusammen. Hier werden handwerkliche Fähigkeiten eingeübt. Da zurzeit einige der Jugendlichen relativ wenig beeinträchtigt sind, können sie auch bei den kleineren Kindern als Helfer und Helferinnen eingesetzt werden.

## Individuelle Förderpläne sind eingeführt

Ich kam gerade rechtzeitig zur Reisernte. Die Arbeit im Freien ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts. Bei Rundgängen durch das Schulareal treffe ich immer wieder auf Kinder und Jugendliche, die mit Gartenarbeit beschäftigt sind. Der individuelle, handlungsorientierte Unterricht ist für die Lehrerinnen inzwischen zur Selbstverständlichkeit geworden. Für alle Schülerinnen und Schüler werden individuelle Förderpläne erstellt. Diese werden auch mit den Eltern besprochen und wenn immer möglich werden Förderziele gemeinsam verfolgt.



Fünf Schulbusse bringen die Kinder in die Schule

## **Computerfachfrau gibt neue Inputs**

Seit Juni ist die Computerfachfrau Rajuna Singh zurück an der Schule. Sie konnte dank eines Stipendiums in Australien eine Masterausbildung in Heilpädagogik machen. Dank einer Zusatzfinanzierung von Seiten des Vereins SARASWATI steht sie an drei Wochentagen den Kindern und Lehrerinnen zur Verfügung. Sie leitet die Lehrerinnen beim Computerunterricht an. Zudem legt sie grossen Wert darauf, dass die Kinder im Unterricht gut positioniert sind, damit nicht durch Fehlhaltungen Folgeschäden entstehen. Zudem hat sie die Bildung von interdisziplinären Teams angeregt und damit eine bessere Vernetzung der verschiedenen Fachbereiche innerhalb des CP Zentrums erreicht.

Schon seit Jahren äussern die Lehrerinnen ihr Unbehagen, weil die meisten Jugendlichen, welche das Schulprogramm verlassen, nur mangelhafte weitere Betreuung erhalten. In einem Workshop haben wir gemeinsam mit den Lehrerinnen, Therapeutinnen und betroffenen Müttern die Problemlage der Jugendlichen analysiert. Von allen Beteiligten wird die soziale Isolierung der Jugendlichen thematisiert. Viele haben kaum mehr die Möglichkeit, ihre Wohnungen zu verlassen, weil sie zu gross und schwer geworden sind und von den Eltern nicht mehr aus der Wohnung getragen werden können. Ziel des Workshops ist die Formulierung eines Projekts für die austretenden Jugendlichen und die Suche nach entsprechenden Sponsoren.

## **Heilpädagogisches Knowhow in Tagesstätten**

2018 hat der Verein Saraswati Trainingsprogramme für Mitarbeitende der Tagesstätten finanziert, damit auch in den dezentralen Zentren vermehrt heilpädagogisches Knowhow Einzug hält. Gemeinsam mit zwei Schweizer Logopädinnen, Barbara Schär und Astrid Saner besuchten die Vorstandsfrauen Susi Gröli und Christine Stingelin mehrere Tageszentren im Südwesten Nepals. Unsere Partnerorganisation hat in den vergangenen Jahren bei der Gründung von mehr als 20 Tageszentren in ganz Nepal mitgeholfen mit technischem und fachlichem Knowhow aber auch mit finanziellen Beiträgen. Fast täglich kommen neue Zentren hinzu. Wir haben insgesamt vier Tageszentren besucht. In allen Zentren sind die Kinder gut betreut von angestellten Mitarbeiterinnen sowie helfenden Müttern. Wir konnten feststellen, dass in den besuchten Zentren heilpädagogische Inhalte in die Betreuung einfließen. Ansätze von individueller Förderung sind durchaus vorhanden. Die Lehrerinnen der CP Schule in Kathmandu werden weiterhin die Zentren besuchen und für die Mitarbeiterinnen Weiterbildungen in individuellem und handlungsorientiertem Lernen organisieren.

## **Aktuell:**

### **Corona Virus auch in Nepal**

Wegen des Corona Virus wurde Ende März 2020 in Nepal ein vollständiger Lock-down eingeführt. Die Schule musste geschlossen werden. Die Zahl der Erkrankten hält sich zwar in Grenzen, aber trotz der einschränkenden Massnahmen konnte ein Anstieg der Fallzahlen nicht verhindert werden. Die Lehrerinnen der CP Schule halten den Kontakt mit den Kindern telefonisch oder per Mail aufrecht. Unsere Partnerorganisation hat Lebensmittelhilfen für bedürftige Familien der Schulkinder, viele von ihnen alleinerziehende Mütter, aufgebaut.

### **Grosszügige Spenden**

Der Spendeneingang an den Verein SARASWATI war im Jahre 2019 erfreulich. Die Mitgliederbeiträge und Spenden betragen 51'837.36 Franken. Nach Nepal wurden 60'000.- überwiesen, darin inbegriffen sind Beiträge an die heilpädagogische Weiterbildung für Mitarbeitende der Tageszentren und die Entschädigung für die Computerlehrerin.

An der Jahresversammlung vom 27. Juni 2019 in Basel wurden die ordentlichen Geschäfte behandelt. Der bisherige Vorstand bestehend aus Christine Stingelin, Präsidentin, Hans Peter Schmid, Kassier, Susi Gröli, Ferdinanda Pini, Magdalena Wagner und Armin Züger wurde bestätigt.

Die Heilpädagogin Barbara Fischer und Susi Gröli berichteten von ihrem heilpädagogischen Training für Mitarbeitende der Tageszentren.

Im Anschluss an die ordentlichen Geschäfte wurde der Film von Reinhart Manz über die vom Verein unterstützte Schule für Kinder mit Cerebralparese gezeigt.

Christine Stingelin

Präsidentin Verein SARASWATI

[www.verein-saraswati.ch](http://www.verein-saraswati.ch)



## Verein SARASWATI Jahresrechnung 2019

	<b>Einnahmen CHF</b>	<b>Ausgaben CHF</b>
Spenden und Mitgliederbeiträge	50'950.21	
Überweisung an SGCP Nepal		60'012.-
Internet SGCP Nepal		138.80
<i>Vereinskosten:</i>		
Bankspesen und -gebühren		322.50
Vereinsversände: Druck Flyer, Kuverts, Porti und Diverses		887.15
Spende für Vereinsversände	887.15	
Saalmiete Jahresversammlung, Drucksachen, Saraswati Website		609.50
Total	51'837.36	61969.95
<b>Ausgabenüberschuss</b>	<b>10'132.59</b>	

<b>Vermögensentwicklung</b>	<b>CHF</b>
Stand Bank 1.1.2019	124'645.16
Stand Bank 31.12.2019	114'512.57
Vermögensabnahme 2019	<b>10'132.59</b>

<b>Budget und Verpflichtungen</b> für Überweisungen an die Schule 2020	50'000.-
--	----------

Nuglar, 23. März 2020

Der Kassier: Hans Peter Schmid